

Raths-Protokoll

aufgenommen über die diesjährig 1. ausserordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k. k. I. f. Stadt Steyr am 13. Februar 1882.

Gegenwärtig:

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Georg Pointner.

Die Herren Gemeinderäthe:

Breslmayer Franz
Kautsch Jakob
Dürrnberger Joh. Nepomuk
Landsiedl Anton
Göppl Emil
Mayr Anton
Haller Josef
Mayer Johann
Holub Karl
Olbrich Hugo
Huber Julius
Peyrl Josef
Huber Leopold
Reder Josef
Jäger Anton v. Waldau
Redl Johann

Schriftführer Gemeinde Secretär Fritz Hähnel.

Tagesordnung

- I. Berathung über den Wasserschutzbau im Eysnfeld Vorstadt Voglsang.
- II. Berathung der Theater Instruktion.

Beginn der Sitzung um 5 Uhr Nachmittags.

Der Vorsitzende constatirt die Beschlußfähigkeit und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Der Herr Vorsitzende referirt hierauf wie folgt:

Wie wohl allgemein bekannt ist, hat bereits vor 2 Jahren das Hochwasser das rechtsseitige Ufer des sogenannten Mitterwassers (reiche Steyer) oberhalb der Schwimmschulbrücke angegriffen und seit dieser Zeit der Abbruch dieses Ufers derartige Dimensionen angenommen, daß aus Rücksichten für die öffentlichen und zahlreichen Privatinteressen, nicht länger mit der Vornahme einer gründlichen Versicherung des Ufers und Eindämmung dieser Uferstrecke zugewartet werden könne. Nachdem die unmittelbar bedrohte Uferstelle und beinahe der größte Theil des Eysnfeldes Eigenthum der Waffenfabrik sind so habe ich mich zunächst an diese gewendet mit der Anfrage was sie, als zunächst interessirt, diesfälliges zu unternehmen gedenke. Die Waffenfabrik hat nun am vergangenen Mittwoch unter Zuziehung des Baumeisters Herrn Anton Plochberger und des Zimmermeisters Herrn Julius Huber in meiner und des städtischen Ingenieurs Gegenwart, die zunächst gefährdete Uferstelle besichtigt, von obigen beiden Sachverständigen einen Uferschutzbauplan sammt Kostenvoranschlag mit 3159 fl 80 xr entwerfen lassen und wurden diese vom städtischen Bauamte für

zweckentsprechend erachtet. Die Waffenfabrick hat sich ferner erbeten die Hälfte der Kosten zu übernehmen und falls der löbliche Gemeinderath obigen Bauplan sammt Kostenvoranschlag genehmige, und die andere Hälfte der Kosten beitrage, den Bau sofort gemeinschaftlich in Angriff zu nehmen und durchzuführen. Der löbliche Gemeinderath möge nun über diesen Antrag schlüssig werden.

Der Obmann der III. Section Herr Gemeinderath Johann Redl erklärt, die Section sei bei der zu kurz bemessenen Zeit nicht in der Lage gewesen hierüber einen Antrag zu verfassen.

Herr G. R. Karl Holub bestätigt Namens der Waffenfabrick die Erklärungen des Herrn Vorsitzenden, und meint daß man die Sache in Anbetracht des jetzigen sehr günstigen Wasserstandes nicht verzögern sollte.

Herr G. R. Josef Reder äussert sich dahin, es sei der löbliche Gemeinderath wohl nicht in der Lage diesen Gegenstand sofort zu erledigen, da doch vor allem die Bausection einen Lokalausweis aufnehmen und den Plan sammt Kostenvoranschlag genau prüfen müsse. Der von der Gemeinde verlangte Beitrag, sei ja eben ein bedeutender.

Herr G. R. Franz Breslmayr beantragt aus diesem Grunde die Vertagung.

Herr G. R. Josef Peyr wünscht zuerst die Rechtsfrage gelöst zu sehen.

Herr G. R. Wilhelm Klein schließt sich dieser Anschauung an.

Die Herren Gemeinderäthe Dürrnberger Johann, Mayr Anton und Mayr Johann finden die Ausführung des Baues als sehr nothwendig.

Herr G. R. Jakob Kautsch wünscht, daß die Gemeinde zu dem Baue eine bestimmte Summe also 1500 fl beitrage, und die Waffenfabrick den Bau übernehme, damit man die Sache ein für allemal erledigt.

Herr G. R. Josef Peyr beantragt die Gemeinde möge gleichsam im Vergleichswege zu diesem Bau die Hälfte beitrage und für die Zukunft das Rechtsverhältnis in solchen Fällen erheben und klarstellen.

Dieser Antrag bleibt bei der Abstimmung in Minorität ist also abgelehnt.

Herr G. R. Karl Holub erklärt namens der Waffenfabrick, den Antrag "den Bau unter Beitragsleistung der Hälfte der Kosten seitens der Gemeinde nach den vorliegenden Plänen" nicht annehmen zu können.

Nach längerer Debatte wird sodann der Vertagungsantrag des Herrn G. R. Franz Breslmayr mit Majorität angenommen.

In Folge der vorgerückten Zeit wird auch der zweite Gegenstand der Sitzung für nächsten Freitag einstimmig vertagt.

Schluß der Sitzung 1/4 8 Uhr Abends.

Der Vorsitzende G. Pointner

Die Gemeinderäthe Josef Reder Anton Mayr

Der Schriftführer Fritz Hänel